



GRÜNEN-Fraktion Edermünde

Edermünde, 30.08.2026

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

Sehr geehrter Herr Wicke,

wir bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Beauftragung des Gemeindevorstands zur Entwicklung bzw. Überarbeitung eines umfassenden Hitzeaktionsplans für alle kommunalen Kindereinrichtungen.

Begründung

Klimaschutz und Klimaanpassung sollten seit Jahren fester Bestandteil politischer, wirtschaftlicher und alltäglicher Entscheidungen sein. Die Folgen des menschengemachten Klimawandels sind bekannt und in den vergangenen Jahren in nahezu allen Lebensbereichen deutlich spürbar geworden.

Gerade deswegen ist der Schutz besonders gefährdeter Personengruppen durch wirksame Klimaanpassungsmaßnahmen sowie der aktive Klimaschutz eine Priorität der Gemeinde.

Vor diesem Hintergrund ist es umso unverständlicher, dass bei den 2024 fertiggestellten Kindergärten in Edermünde weder ausreichend geeignete bauliche Hitzeschutzmaßnahmen noch regulierende Klimageräte eingeplant wurden. Dies wurde mehrfach in Gemeindevertretersitzungen angesprochen.

Die Folgen dieses Versäumnisses tragen nun die Kinder und Beschäftigten in den Kindergärten.

Wir zitieren hier aus einem Beschwerdebrief des Elternbeirats der KITA Pustebume vom 6.01.2024:

*„Die Temperaturen, vor allem im Sommer, sind für alle Kinder und Mitarbeiter*innen*

unzumutbar. Laut unserer Informationen wurde das Wärmekonzept nicht berücksichtigt und muss dringend überarbeitet werden. Eine Belüftungsanlage, die dringend notwendig wäre, wurde abgelehnt. Dies haben wir bei der Begehung gefragt.“

und weiter heißt es:

„Der Außenbereich der Kita hat schlichtweg zu wenig Beschattung, sodass die Kinder im Sommer nicht ausreichend im Schatten spielen können. Es wurden inzwischen weitere Bäume, welche Schatten spenden sollen, gepflanzt. Es dauert jedoch Jahre bis die Bäume diese entsprechende Größe erreicht haben. Auch hier wurden bereits Sonnensegel gefordert, eine entsprechende Umsetzung gab es jedoch nicht. Wir bitten um Prüfung und Einstellung von Mitteln, um geeignete Sonnenschutzmaßnahmen vorzunehmen.“

An der Beschattung der neuen KITA Pustebume hat sich seit dem Antrag vom 19.02.2024 nichts geändert, die gekauften Sonnensegel wurden nie aufgestellt und der Sonnenschirm bleibt aufgrund eines Defekts zu. Aufgrund dieser Missstände muss jetzt reagiert werden.

Kernpunkte des Vorhabens

Ein effektiver Hitzeaktionsplan muss sowohl bauliche, organisatorische als auch pädagogische Aspekte umfassen:

- Bauliche Maßnahmen & Begrünung: Installation von hochwertigen Verschattungssystemen, Schaffung von Schattenplätzen durch Baumpflanzungen und die Entsiegelung von Flächen zur Förderung der Verdunstungskühlung, Dach- und Fassadenbegrünung.
- Raumklima: Optimierung der Lüftungskonzepte und Sicherstellung einer angemessenen Kühlung der Innenräume. Prüfung der Installation von Klimageräten.
- Trinkwasserversorgung: Gewährleistung eines jederzeit leichten Zugangs zu erfrischendem Trinkwasser in allen Außen- und Innenbereichen.
- Pädagogische Anpassung: Schulung der Fachkräfte für die Erkennung von Hitzestress und Anpassung der Aktivitäten (z.B. mehr Aufenthalt im Freien am Morgen, Ruhephasen in kühleren Räumen am Nachmittag). Förderung von Kooperation mit lokalen Gesundheitsämtern und/oder pädagogischen Fachberatungen.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt hiermit folgenden Antrag an den Gemeindevorstand:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein detailliertes Konzept zur Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans für alle Kindertagesstätten vorzulegen.
2. Im Rahmen dieses Auftrags ist eine Bestandsaufnahme der thermischen Belastung in den bestehenden Einrichtungen durchzuführen.
3. Es ist ein dauerhaftes Monitoring-System zu implementieren, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu prüfen.

4. Die Umsetzung der im Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen soll prioritär im Rahmen der kommenden Haushaltsschlüsse unter dem Aspekt der Klimaanpassung behandelt werden. Zusätzlich sollten hier gezielt versucht werden Mittel aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität zu erhalten.

Für Bündnis 90/Die Grünen Edermünde

Stefanie Pies
Stefanie Pies, Fraktionsvorsitzende